TOP BERLIN

[10] 2025

BERLINS AUFLAGENSTÄRKSTES
ENTERTAINMENT MAGAZIN

Dream Legacy - Review

ROCK

MÖTLEY CRÜE
From the beginning (BMG)

„From The Beginning“ umfasst vier Jahrzehnte Mötley Crüe-Hymnen, angefangen mit ihrer ersten globalen Single „Live Wire“ bis hin zum Top-5-Rock-Hit „Dogs Of War“ aus dem Jahr 2024. Dazwischen liegen die Hits und Fan-Favoriten, die das Rock-Genre und eine ganze Generation geprägt haben. Als Highlight wurde der Klassiker „Home Sweet Home“, neu interpretiert als gefühlvolles Duett mit niemand Geringerem als dem weltweit beliebten Country-Superstar Dolly Parton. Ein tolles Vintage Artwork perfektionieren das Album.

DEEP PURPLE
Rapture of the deep (earMUSIC)

Es ist kein Geheimnis, dass „Rapture Of The Deep“ nicht das erste Album ist, das einem in den Sinn kommt, wenn man Klassiker von Deep Purple aufzählt, aber es spielte eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung der Band, die wir heute kennen. 2025 neu gemischt unter der Aufsicht von Roger Glover, gemastert in den renommierten Chameleon Studios in Hamburg und mit einem mutigen neuen Artwork präsentiert, erstrahlt das Album endlich in Klarheit und Farbe, und verleiht dem Ganzen eine Magie, wie bei einer Wiederaufersteheung. Die Band selbst spricht mittlerweile davon, dass es sich um ein neues Album handelt und die Fans es zum ersten Mal in voller Blüte hören werden. Dazu gibt es zwei zusätzliche Studiotracks und eine Bonus-CD mit unveröffentlichten Studio-Jams & Rehearsals von 2005 – exklusiv auf allen physischen Formaten.

STEVE HARLEY & COCKNEY REBEL
The best years of our lives 50th anniversary (Chrysalis)

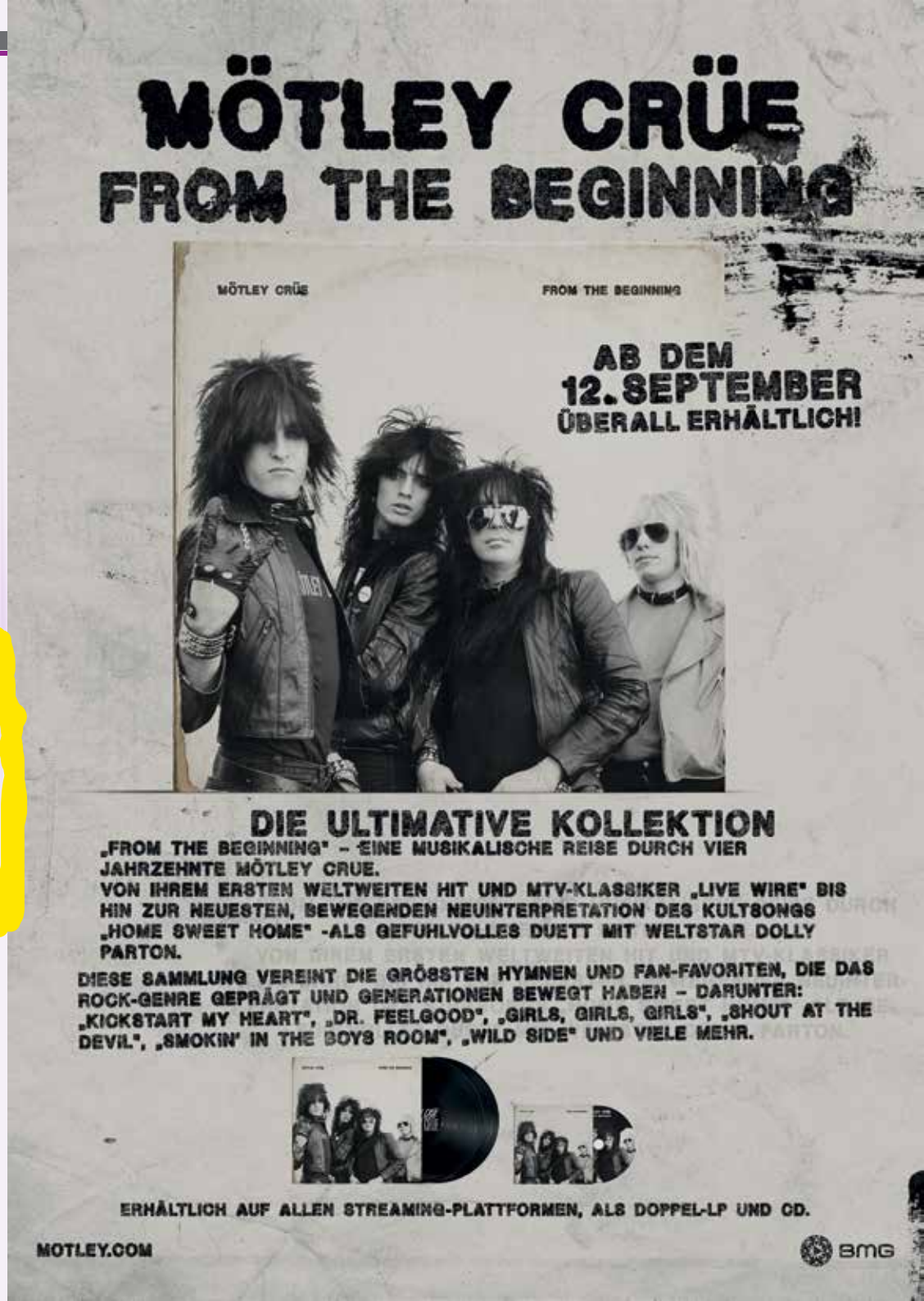
Steve Harleys Kultalbum »The Best Years Of Our Lives« feiert im Jahr 2025 sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass präsentiert Chrysalis Records eine Neuauflage des Albums auf 2025 Half-Speed Remastered 180g Vinyl, Expanded 3CD-Edition und als 2CD plus Live-DVD, mit einem 2025 Stereo Mix von Alan Parsons der von Miles Showell in den Abbey Road. VD: Die DVD enthält den Dokumentarfilm ›Between The Lines‹ und das seither ungesehene Live-Video ‹Star Rider‹, das einen wunderbaren Einblick in Steves Auftritt bei seiner Siegesrunde im Hammersmith Odeon gibt, sowie einige fantastische Fan-Interviews, das Promo-Video zu ›Make Me Smile‹, den TOTP-Auftritt und den kompletten Audiomitschnitt des Konzerts im Hammersmith Odeon. Im Mittelpunkt dieses gebundenen DVD Size Mediabooks stehen die Liner Notes des renommierten Autors Peter Doggett mit Interviews der Bandmitglieder Jim Cregan, Stewart Elliott, Duncan Mackay und des Produzenten Alan Parsons sowie bisher unveröffentlichte Fotos von Mick Rock und Michael Putland. Einem 50jährigen Jubiläum würdig, wenn auch leider ohne Steve.

CLOUDS
Once upon a time: the collection (Chrysalis)

Diese band ist ein Trüffel in jeder 60s Sammlung, denn Clouds waren ihrer Zeit voraus und gelten und Psych-Fans als die Band. Clouds war eine einflussreiche schottische Prog-Rock-Band, die Mitte der 1960er Jahre in Edinburgh gegründet wurde. Unter ihrem ursprünglichen Namen 1-2-3 erlangte die Band in der Londoner Underground-Szene Aufmerksamkeit, insbesondere 1967 im Marquee Club. Ihr Sound war seiner Zeit voraus – er verband Einflüsse aus Klassik, Jazz und Rock, ohne Leadgitarrist, wobei Billy Ritchie mit seinem Keyboard im Mittelpunkt stand. Ritchies extravagantes, frontmannhaftes Orgelspiel inspirierte später Keyboarder wie Keith Emerson. Once Upon A Time – The Collection: Enthält ihre drei Studioalben The Clouds Scrapbook (1969), das Debütalbum der Band, das psychedelischen Pop mit frühen Progressive-Rock-Elementen verbindet, Watercolour Days (1971), ihr zweites Album, das einen raffinierteren Sound präsentiert, sowie das nur in den USA veröffentlichte Album Up Above Our Heads (1970). Das Set enthält 23 bisher unveröffentlichte Titel, die aus den Archiven stammen, sowie eine Fülle von zusätzlichem seltenem Material. Mit Singles, B-Seiten und bisher unveröffentlichten Demos vermittelt es ein vollständiges Bild der kurzen, aber einflussreichen Karriere der Band. Alle drei Studioalben frei Haus, wer da

DREAM LEGACY
Immortal (Selfpublished)

Zwischen Hard Rock Standards und fliegenden Power Tracks rocken sich Dream Legacy auf ihrem zweiten Album. Und so haben es auch gleich 12 Songs auf das neue Album geschafft, die alle eine gute Kombination bieten, wenn auch an manchen Stellen die Vocals nicht optimal erscheinen. Wer sich dem Heavy Sound der 90er verbunden sieht, der sollte unbedingt mal in die neue CD reinhören.

RODNEY CROWELL
Airline highway (New west)

Es ist schön mal wieder was von Rodney zu hören. Aber das neue Album geht weit über „nur etwas hören“ hinaus. „Airline Highway“ ist ein Album voller alter, bleibender Lieben. Immer wieder sind es diese Frauen, die einen nicht loslassen. Sich verlieben, schwere Zeiten durchstehen, sich auseinanderleben, bis sie zu „dieser leisen Stimme auf deinem Telefon“ werden, um eine niederschmetternde Zeile auf „Taking Flight“ zu zitieren, dass er gemeinsam mit Ashley McBryde geschrieben hat und mit der er auch auftritt. Manche davon sind fiktiv, erklärt Crowell, aber sie alle enthalten einen wahren Kern. Ein fesselndes Album.